

Original-Depeschen des Hall. Tageblatts.

Berlin, 12. Februar. Gut unterrichtete Abgeordnete nehmen an, daß die Regierung die Commissionsverhandlungen über die Verwaltungsreform...

Abonnements-Concerte im Volksschulsaal.

Die Abonnenten genannter Concerte machen wir aufmerksam, daß das letzte nächsten Montag, also morgen, im Saale des Volksschulgebäudes stattfindet.

Fräulein Conradt aus Berlin ist für Halle keine ganz neue, aber eine um so liebere Erscheinung. Schon einmal in diesem Jahre hat sie in einem Vergnügen...

Wegen der Medea-Ouverture von Cherubini und der ewig frischen Faur-Symphonie von Beethoven Nr. 3 bringt uns das Orchester eine Novität, wenigstens soweit es sich um die orchestrale Bearbeitung durch Mendel handelt.

Am Dienstag den 16. Februar findet das Benefiz des Frä. Margarethe Lehmann statt und wird die Novität „Familie Höner“, Schwan in 3 Acten von Anton Anno...

Sei es nun durch den mehr interessanten Concerte Alles in Allem genommen ein recht reges Interesse und eine lebhaftere Theilnahme.

Stadttheater.

Am Dienstag den 16. Februar findet das Benefiz des Frä. Margarethe Lehmann statt und wird die Novität „Familie Höner“, Schwan in 3 Acten von Anton Anno...

Verstehens.

Eine extraragante Nase. Seit kurzem beherbergt das Hotel-Dieu in Paris einen Patienten, dessen Krankeitsfall in den Annalen der medicinischen Wissenschaft einzig dastehen dürfte.

In Gdrllig wird gegen die unthätige Bertheuerung der Lebensmittel, namentlich des Fleisches und des Brodes, energisch eingeschritten. Zunächst werden alle Fleischer, welche der Gesundheit nachtheiliges Fleisch...

eine solche Tafel nicht anhängt, wird von dem Markte verwiesen.

Eine fremdliche internationale Angelegenheit, welche der Schweizer Bundesrath soeben angesetzt hat, ist die vorgeschlagene Ueberkunft mit den Mittelmeerstaaten Frankreich und Italien zum Schutze der Singdögel.

Leipzig, 11. Februar. Der am 7. Februar hier 9 Uhr 30 Min. Abends abgegangene Breslauer Schnellzug ist bei seinem Einlaufen in den Böttcher Bahnhof verunglückt.

Gera, 12. Febr. Eine Typhus-Epidemie ist in dem benachbarten Dorfe Forten in schredenerregender Weise ausgebrochen. Das Dorf besteht aus etwa 200 Bewohnern und von diesen liegen über 60 krank.

Das größte Hotel der Welt mit 66,000 Einwohnern soll verkauft werden, wie folgende Anzeige sagt: Hotel-Verkauf.

Ein Hotel au garni, welches Mitte der Stadt liegt, durchzogen von mehreren Eisenbahnen, komfortabel eingerichtet, 66,000 Einwohner, alle Hochschulen, Militär und Fabriken vorhanden, 19 Zimmer und Bienen, soll für den Preis von 24 Milie bei 10 Milie Anzahlung...

Repertoire des Stadt-Theaters.

Sonabend den 13. Febr. Der gerade Weg, der beste Lustspiel in 1 Act von August von Kotzebue.

Major von Marten - Fr. Wagner. Jacob, ein alter Waghmeister - Fr. Wertentin. Frau Krebs, Haushälterin - Fr. Kröber.

Das im Paradies. Original-Lustspiel in 1 Act v. Knechtel. Dr. Adam Pflast, Privat-Gelehrter und Astronom - Fr. Dyrhoff.

Zum Schluss: Die Diensthöten. Lustspiel in 1 Act von Dr. H. Vondry. Agass, Kammerdiener - Fr. Wallrad. Christiane, Köchin - Fr. v. Heßling.

Die poetischen Scherzungen. Komisches Intermezzo von den rheinischen Nachzögeln.

Wie wir lesen wird am Sonntag und Montag im Neuen Theater und im Cafe David die berühmte Debenburger Zigeuner-Kapelle hier große Concerte geben.

Nach Allem was wir über die Leistungen dieser Kapelle lesen, ragen dieselben über das Maß des Gewöhnlichen weit hinaus und namentlich der Vorgeiger, Munczi Lajos, ist es, welchem eine wahrhaft geniale Behandlung seines Instrumentes nachgerühmt wird.

Franken-Verein zur Armen- und Krankenpflege. Der Vortrag, welchen Herr Professor Dr. Baum hier selbst am Besten des Vereins am Donnerstag den 18. d. Mts. im hiesigen Volksschul-Saale über: „Vorderer als Schüler und Nachfolger Lessings“ gehalten die Güte haben wird, beginnt pünktlich Abends 6 Uhr.

Wohlthätigkeit.

6 Mark Gesammt aus dem sächsischen Vergleiche in Sachen v. v. D. wurden heute durch den Verklagten zur Armenkasse gezahlt.

Coursbericht der Bankfirmen

Table with columns: Kurs, Anzahl, Betrag, Prozent. Lists various bank shares and interest rates.

Bekanntmachung.

Die im Auftrage des Herrn Ministers für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten von Dr. Wittmaß angefertigte Abhandlung über die „Reklams“ kann in meinem Geschäftezimmer eingesehen werden, ist auch im Buchhandel für 50 Pf. zu haben. Halle, den 6. Februar 1875. Der Königliche Landrath des Saalkreises, E. v. Krosigk.

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation sollen nachstehende, dem Gattlermeister Carl August Krüger zu Dsmünde gehörigen, im dessen Grundbuche Band 1 Blatt Nr. 34 eingetragenen Grundstücke:

- a. Wohnhaus, Hof und 3 Ar Garten, Nutzungserwerb 66 Mart,
- b. Stallgebäude,
- c. Stall,
- d. Stall;
- Nr. 2. Vom Plane Nr. 43 o, Gemarkung Dsmünde, Kartenblatt 2, Parzelle Nr. 29/10, Acker Größe 37 Ar, Reinertrag: 21⁷⁰/₁₀₀ (selbstständiges Grundstück).

am 7. April d. Js. Vorm. 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 15, durch den unterzeichneten Subhastationsrichter veräußert und am 14. April d. Js. Vorm. 11 Uhr ebenfalls das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden.

Der Auktion aus der Gebäudesteuer und Grundsteuer-Winter-Rolle sowie beglaubte Abschrift des vollständigen Grundbuchs lassen in unserem Bureau Zimmer Nr. 25 eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweitig zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftig sind, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden. Halle, den 2. Februar 1875.

Königl. Kreis-Gericht.
Der Subhastations-Richter.
(reg.) H. Lye.

Diebstahl.

Am 4. Februar c. sind aus dem Hause alte Promenade 4 hieselbst folgende Sachen gestohlen worden:

- 1) ein weißleines Bettuch, gezeichnet E. P.
- 2) eine neue schwarze Tuchhose,
- 3) ein brauner Tuchrock mit schwarzem Sammetragen und schwarzem und in den Nerven braun und weiß gestreiftem Futter.

Nachrichten über den Verbleib der Sachen, sowie über die Person des Diebes bitte ich mir sofort zugehen zu lassen. Halle, den 11. Februar 1875.

Der Staats-Anwalt.

Neu!

Sosben erschien in unserm Verlag und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen: die 30. Auflage des berühmten Buches:

Dr. Airys Naturheilmethode

über sichere Anleitung zur Selbstheilung aller vornehmsten Krankheiten durch einfache bewährte Mittel. — Trostend das Werk um 8 Bogen Text und viele neue Illustrationen vermehrt worden ist, wird, selbst noch ohne Preisserhöhung vor wie nach zu nur 1 Mart abgegeben. Niemand sollte veräumen, sich diese neueste Ausgabe anzuschaffen.

Richter's Verlags-Anstalt,
Leipzig.

Einem zuverlässigen Mann zu den Verdien suchen
Ed. Rinde & Co., Magd.-Halb. Bahnhof.
Zuverlässigen Arbeiter suchen
Bohmer & Blume, Magdeburgerstr. 43.
Für unsern Producenten-Engros-Geschäft suchen wir zum 1. April c. einen Lehrling.
Berner & Langenberg.

Zwei Lehrlinge
finden Oernern unter günstigen Bedingungen bei mir Platz.
Halle, gr. Ulrichstraße 57.
Otto Gerbig, Uhrmacher.
Lehrlinge
können unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei
Wilh. Cammitius, Maler und Restaurator,
Königsstraße 25.

Einem Buchbindergehülfen sucht
Z. Wörnemann.

Ich suche für meine Säge-Maschine gegen hohen Lohn, einen gewandten Mann (Tischler oder feinen Zimmermann), der nachweislich bei ähnlichen Maschinen gearbeitet hat.
F. Schönbrodt, Tischlermeister.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Sohn achtbarer Eltern findet unter günstigen Bedingungen als Lehrling in meiner mechanischen Werkstatt Aufnahme.

Carl Berger,
Sophienstraße Nr. 13.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, kann in die Lehre treten bei

Robert Hädicke, Mechaniker, Schulberg 2.
Einem Lehrling sucht C. H. Schumacher, an der Glauch. Kirche 7.

Einem Lehrling sucht zu Osnabrück
Ch. Kleinmüldt, Bäckermeister.

Einem Lehrling sucht
G. Amthor, Bäckermeister,
Königsstraße 17.

Ein Handschuhmacherlehrling ges. unter g. Bed. bei
H. Schmidt, gr. Ulrichstr. 50.

Einem Lehrling sucht zu Osnabrück
Louis Oder, Klempnermeister, Schmeestr. 2.

Einem Lehrling sucht
H. Dreves, Mechaniker, Harz 11.

Ein Arbeitsbühliche kann sich melden bei
Emil Karich, H. Klausstraße 5.

Gesucht zum Hof. Antzitz ein arbeitsames Mädchen am der Zuckerraffinerie 10.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich melden bei
Marie Trillhaas, Berggasse 4.

Ein ehrliches kräftiges Mädchen sofort gesucht
Königsplatz 6 in der Restauration.

Ein ordentliches Mädchen f. d. Küche sucht zum 1. April
Anna Heilbron, gr. Steinstraße 64.

Ein ordentliches Hausmädchen, im im Nähen und Plätten erfahren, sucht zum 1. April
Anna Heilbron, gr. Steinstraße 64.

Ein kräftiges Mädchen, welches bürgerlich Kochen, auch Scheuern, Waschen, Plätten und Ausbessern kann, findet in einem christlichen Hause zum 1. März oder später guten Dienst. Näheres Kuhgasse 4, zwei Treppen bei Frau Finger.

Handschuhnäherinnen

werden gesucht gr. Ulrichstr. 50.
Auf Herrenarbeit geübte Mädchen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung
I. Verenastraße 3.

Einem erfahrenen Köchin,
die thätig in Hausarbeit und gut empfinden ist, sucht bei gutem Lohn zum 1. April
Franz Director Nibel.

Ein Kindermädchen wird sofort gesucht
Louisenstraße 12, parterre.

Ein Mädchen, welches zu Hause schlafen l., in letzten Dienst gesucht Schulberg 4, pt. Dasselbst können noch einige f. Mädchen das Schneidern erlernen.

Zuverl. Aufwartung bei gutem Lohn sofort oder 1. März gesucht Lindenstraße 2, I.

Mehrere Verkäuferinnen verschiedener schiebener Branchen, anständige Mädchen mit sehr guten Attesten, für jeden Haushalt passend, Kinderfrauen wünschen sofort, 1. März und 1. April Stellen durch
Frau Deparade, gr. Schlamm 10.

Zum 1. März

erhalten Mädchen mit guten Attesten gute Stellen.

Offene Stellen

für Kochmännchen, Köchinnen, Kinderfrauen u. weibl. Personale durch das
Comit. v. Emma Lerche,
große Klausstraße 28.

Dienst gesucht.
Ein junges anständiges Mädchen v. Lande sucht bei einer anständigen Herrschaft o. einz. Dame 1. April Dienst. Zu erf.,
H. Sanberg 16, I.

Bekanntmachung.

Da die Enge der Straßen und Bürgersteige und die Verkehrsverhältnisse von Halle das Aushängen und Aufstellen von Verkaufsgegenständen an den äußeren Wänden der Gebäude ohne Beschädigung und Beförderung der Passanten nicht mehr gestatten, so wird eine polizeiliche Erlaubnis dazu — §. 44 der Straßen-Polizei-Ordnung — von jetzt ab nicht weiter erteilt werden.

Gleichzeitig werden hiermit alle früher erteilten Genehmigungen zu solchem Aushängen und Aufstellen zum 1. April c. widerrufen.
Halle, den 26. Januar 1875.

Die Polizei-Verwaltung.

Vorausbezahlung der Postgebühren für frankirte Postsendungen.
Nachdem durch die Postordnung vom 18. December 1874 die Postgebühren für das Reichspostgebiet einheitlich geregelt worden sind, kann beim Verlehr innerhalb des Reichspostgebiets:

- a) für Postanweisungen, für frankirte Briefe mit Werthangabe bis 1500 Mart und für frankirte Postkarten ohne Werthangabe nach dem Ortsbestellbezirke der Bestimmungsortes, und
- b) für diejenigen frankirten Sendungen nach dem Landbestellbezirke, deren Abtragung den Landbestellträgern bestimmungsmäßig obliegt,

die Postgebühren gleich mit dem Franco vorausbezahlt werden. Wo in einzelnen Ober-Postdirectionsbezirken weitergehende Bestimmungseinzichtungen bestehen, kann innerhalb dieser Bezirke auch für die hiesher gehörigen Sendungen die Vorausbezahlung der verordneten Postgebühren stattfinden. Soll die Postgebühren vorausbezahlt werden so sind die Sendungen auf der Adresse mit der Bezeichnung:

„Frei einschließlich . . . Pf. Postgelb“ zu versehen. Bei Postanweisungen und Post-Packetadressen ist dieser Vermerk auf den dazu gehörigen Abschnitten zu wiederholen.

Ein älterer Mann, im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht Stelle als Aufseher, Portier etc. Auch kann eine Caution von 1200 Mart gestellt werden.
Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Mädchen sucht 1. April Dienst. Zu erfragen Taubengasse 2, Hof 7.
Damengarderobe wird nach der neuesten Mode gut und billig angefertigt
Leipzigstraße 78, II.

Reißstraße 4a zu Mietzigenstein
ist eine herrschaftliche Parterre-Wohnung pro 1. April oder 1. Juli c. billig zu vermieten.

Eine Wohnung, best. aus 2 St., K., R. und Keller, Stallung für 4 Pf. und Scheune kann zusammen oder getrennt vermietet und theilweise sofort bezogen werden.
Feldstraße 1.

Zu vermieten

eine herrschaf. Wohnnng, 3 St., 3 K. u. am Geistthor 5 o.
5 Stuben, 2 Kam., Küche und Zubehör zu vermieten und 1. April zu beziehen
Lindenstraße 24.

2 herrsch. Wohnungen

zu 4 Stuben, 5 Kammern und Zubehör sind im Ganzen oder getrennt zu vermieten
Wittelsstr. 12 m.
Zwei herrsch. Wohnungen per 1. April zu vermieten. Näheres Markt 17 im Laten.

Ein Laden

in bester Geschäftelage ist zu vermieten
Leipzigstraße 99.
Eine Stube mit 2 Kammern und Zubehör ist zu vermieten
Wittelsstr. 12 m.
Zwei möblirte St. u. R. für Herren zum 1. April vermietet
Schulberg 5.
Möblirte Stube nebst Kammer an 1 oder 2 Herren sofort zu verm. Rannischstr. 8.

Ein fein möbl. Zimmer nebst Schlafkabinett ist sofort oder später von einem anständigen Herrn zu beziehen
Martplatz Nr. 7.

Möbl. Stube u. R. Martinsg. 1 I.
Möbl. Parterre-Wohnung, sofort beziehbar, zu vermieten
Schulterhof 5 I am Markt.

Möbl. Zimmer mit Bett alter Markt 9.
Möbl. Stube u. R. Rathhausgasse 14.
Möbl. St. verm. Werth. Chaussee 16 II r.
Möbl. Stube u. R. verm. Gröbenweg 4.
Gut möbl. Stube mit Bett vermietet
gr. Ulrichstr. 52, H. I. II.

Anst. Schlafstube m. o. o. R. Mauerg. 14.
Kögis u. R. f. 2 anst. H. Harz 43, I.
Anst. Schlafst. Reischberg. 21.
Anst. Schlafst. gr. Wallstr. 24 a III.
Anst. Schlafst. Schulberg 8 II.
Anst. Schlafst. Pannewegstr. 15 H.

Anst. feins. Schlafst. Hallstraße 2.
Anst. Schlafst. an der Wittelsstraße 11.
Anst. Schlafst. m. R. Frankenspl. 6 p.
Anst. Schlafst. für Mädchen Steg 9.
Anst. Schlafst. m. R. Töpferplan 7.
Anst. Schlafst. Markt 18 III, vornh.

Polytechnische Gesellschaft.

Generalversammlung Donnerstag den 18. d. M. Abends 8 Uhr im Hotel „zur Tulpe“. Rechnungslegung für 1874. Etat für 1875. Vorstandswahl. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Mäcker über Landwirtschaft und Industrie.
Ter Vorstand.

Battist-Taschentuch

am Dienstag Abend im Stadt-Gießhause verloren gegangen. Abzugeben bei Herrn Castellan Heintich.

Ein halbzehor. gelber Hund, auf den Namen „Leo“ hörens, ist vor einigen Tagen entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben
Karlstraße 11.

Vor Anlauf wird gewarnt.

Ein Pince-nez vom Jägerberg bis gr. Märkerstraße 23, 1 Tr., verloren. Abzugeben danielsh.

Freitag früh ist ein schwarzer Atlaskragen mit Pelzbesatz verloren. Gegen Belohnung wird um Rückgabe gebeten
Kathausgasse 7, II.

Ein Stück eiserne Stange verloren. Abzugeben gegen Geld. Markt u. Berggasse 1.
Uhrschlüssel gestunden Gaisstraße 28.

